

Ortsbeirat Kleinlinden

Geschäftsstelle Ortsbeiräte
Auskunft erteilt: Frau Braungart
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1075
Telefax: 0641 306-2700
E-Mail: ortsbeiraete@giessen.de

Datum: 03.04.2017

N i e d e r s c h r i f t

der 8. Sitzung des Ortsbeirates Kleinlinden
am Mittwoch, dem 22.03.2017,
im Bürgerhaus Kleinlinden, Gruppenraum 2 und 3, Zum Weiher 33,
35398 Gießen-Kleinlinden.
Sitzungsdauer: 20:00 - 21:00 Uhr

Anwesend:

Ortsbeiratsmitglieder der FDP-Fraktion:

Frau Annette Greilich
Herr Dr. Klaus Dieter Greilich Ortsvorsteher
Herr Arne Sommerlad

Ortsbeiratsmitglieder der CDU-Fraktion:

Frau Anja-Verena Helmchen
Herr Winfried Wagenbach

Ortsbeiratsmitglieder der SPD-Fraktion:

Frau Eva Janzen
Herr Dr. Burkhard Sanner

Ortsbeiratsmitglieder der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Frau Christiane Janetzky-Klein
Herr Prof. Dr. Frieder Lutz

Vom Magistrat:

Frau Astrid Eibelshäuser Stadträtin

Für die Geschäftsstelle der Ortsbeiräte:

Frau Simone Benz Schriftführerin

Ortsvorsteher Dr. Greilich eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist. Gegen die Form und die Frist der Einladung und gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Somit ist die Tagesordnung in der vorliegenden Form beschlossen.

Tagesordnung (öffentliche Sitzung):

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Beschlussfassung über die Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift über die 7. Sitzung des Ortsbeirates am 25.01.2017
4. Bürgerfragestunde
5. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen
6. Mitteilungen und Anfragen
7. Konzept zur verbesserten Gestaltung von Tempo 30-Zonen im Stadtteil Kleinlinden OBR/0551/2017
- Antrag der SPD-Fraktion vom 06.03.2017 -
8. Pflege von Gerätschaften in der Turnhalle der Brüder-Grimm-Schule OBR/0553/2017
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 08.03.2017 -
9. Fahrradabstellplätze am Kleinlindener Freibad OBR/0554/2017
- Antrag des Ortsvorstehers vom 10.03.2017 -
10. Verschiedenes

Abwicklung der Tagesordnung (öffentliche Sitzung):

1. Eröffnung und Begrüßung

Wurde bereits zu Beginn der Sitzung, vor Eintritt in die Tagesordnung, behandelt.

2. Beschlussfassung über die Tagesordnung

Wurde bereits zu Beginn der Sitzung, vor Eintritt in die Tagesordnung, behandelt.

3. Genehmigung der Niederschrift über die 7. Sitzung des Ortsbeirates am 25.01.2017

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

4. Bürgerfragestunde

4.1. Schließung der Sparkassen-Filiale in Kleinlinden

Herr Weigel möchte wissen, ob es nach dem Gespräch mit dem Sparkassen-Vorstand neue Erkenntnisse in Bezug auf die Schließung der Sparkassen-Filiale in Kleinlinden gebe.

Er teilt mit, dass er an verschiedenen Stellen in Kleinlinden Unterschriftenlisten gegen die Schließung der Filiale ausgelegt habe.

5. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen

Folgende Stellungnahmen liegen vor:

- **Erneuerung der Namen auf dem Denkmal der Kleinlindener gefallenen Soldaten, Antrag der CDU-Fraktion vom 28.04.2016; Schreiben des Hochbauamtes vom 15.03.2017**

Herr Wagenbach teilt mit, Herrn Katzenmeier habe die Namen der gefallenen Soldaten für einen anderen Anlass bereits recherchiert. Dieser habe um eine schriftliche Anfrage gebeten, dann sei er gerne bereit die Namen zur Verfügung zu stellen.

Ortsvorsteher Dr. Greilich erklärt, er werde die Namensliste bei Herrn Katzenmeier anfordern.

- **Weitergabe von Informationen aus der Hauptverkehrsschau, Top 6 der Niederschrift vom 25.01.2017; Schreiben des Magistrats vom 16.03.2017**

Herr Dr. Sanner erklärt, unter Punkt 18 der Niederschrift der

Hauptverkehrsschau sei unklar, an welcher Stelle die Ortstafel genau stehen werde. Er bittet hierzu den Beschluss des Ortsbeirates zu berücksichtigen.

- **Verbesserte Verkehrsführung am nördlichen Ortseingang Kleinlindens, Antrag der FDP-Fraktion vom 14.02.2016, OBR/3157/2016; Schreiben des Magistrats vom 07.03.2017**

Ortsvorsteher Dr. Greilich äußert, er halte die Installation eines Spiegels, auf dem östlich der Brücke gelegenen Weg vom Brandweg zur Frankfurter Straße, nach wie vor für sinnvoll.

- **Auszug aus der Sitzung des OBR Kleinlinden vom 16.11.2016 – TOP 15.3 Schmierereien an der Turnhalle der Brüder-Grimm-Schule, Schreiben des Magistrats vom 21.02.2017**

Stadträtin Eibelhäuser teilt mit, die Schmierereien seien am heutigen Tag entfernt worden.

- **Konzept für den Trial-Parcours, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 29.10.2016, OBR/0350/2016; Schreiben des Magistrats vom 02.02.2017**
- **Einmalige Gebühr bei Trauerfeiern mit Urnenbeisetzung, Antrag des Ortsvorstehers vom 04.11.2016, OBR/0351/2016; Schreiben des Magistrats vom 02.02.2016**
- **Altmaterial-Sammelbehälter des Stadtreinigungs- und Fuhramtes, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 29.10.2016, OBR/0448/2016; Schreiben des Magistrats vom 26.01.2017**
- **Beseitigung einer illegalen Mülldeponie, Antrag der FDP-Fraktion vom 04.11.2016, OBR/0352/2016; Schreiben des Magistrats vom 26.01.2017**

6. Mitteilungen und Anfragen

6.1. Einladungen/Veranstaltungen

Ortsvorsteher Dr. Greilich teilt mit, dass er an der Eröffnung des hessischen Behinderten Hallencups am 28.01.2017 teilgenommen und ein Grußwort gesprochen habe.

Weiterhin habe er die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft besucht um die Interessen der Stadt zu vertreten.

Ortsvorsteher Dr. Greilich weist auf eine Einladung zum Frühlingsfest des Vereins „Wohnen unter Freunden“ am 05.05.2017 hin. Falls Interesse der Mitglieder des Ortsbeirates besteht an dieser Veranstaltung teilzunehmen, sollen sie sich mit ihm in Verbindung setzen.

6.2. Ortstermin südlicher Ortseingang und Grillplatz

Ortsvorsteher Dr. Greilich teilt mit, für die geplanten Ortstermine südlicher Ortseingang und Grillplatz wurde ein gemeinsamer Termin gefunden. Treffpunkt ist am 29.03.17 um 17:00 Uhr in der Frankfurter Straße. Im Anschluss findet der Ortstermin am Grillplatz statt.

Er bittet die anwesenden Vertreter der Presse in den beiden Tageszeitungen auf den Termin hinzuweisen.

6.3. Abgeschlossene Sanierungsarbeiten an der Brüder-Grimm- Schule

Stadträtin Eibelhäuser teilt mit, die Sanierungsarbeiten an der Brüder-Grimm-Schule seien abgeschlossen. Nach den Osterferien werde es eine Veranstaltung geben, zu der noch eingeladen werde.

Sie bietet zusätzlich einen Besichtigungstermin der durchgeführten Maßnahmen an. Die Mitglieder des Ortsbeirates signalisieren ihr Interesse an einem solchen Termin.

6.4. Lichtzeichenanlage an der L3054

Herr Dr. Sanner, SPD-Fraktion, möchte wissen, ob es eine Schaltveränderung der Lichtzeichenanlage an der L3054 beim REWE-Markt gegeben habe. Er erkundigt sich, ob der Antrag aus dem Ortsbeirat an Hessen Mobil weitergegeben wurde.

6.5. Bitumenplatz auf dem Gelände der Brüder-Grimm-Schule

Herr Prof. Dr. Lutz, Bündnis 90/Die Grünen, dankt dem Magistrat für die schnelle Verbesserung der Beleuchtungssituation an der Turnhalle der Brüder-Grimm-Schule. Er führt weiter aus, im Bereich des Bitumenplatzes auf dem Gelände der Brüder-Grimm-Schule wurde ein Schild aufgestellt, welches die Nutzung des Platzes an Sonn- und Feiertagen verbiete. Er hält dies nicht für gut.

7. Konzept zur verbesserten Gestaltung von Tempo 30-Zonen im Stadtteil Kleinlinden **OBR/0551/2017** **- Antrag der SPD-Fraktion vom 06.03.2017 -**

Antrag:

„Der Magistrat wird gebeten, ein Konzept für die Verbesserung der Gestaltung der Tempo-30-Zonen in Kleinlinden zu erstellen. Dabei soll die Erhöhung der Sicherheit nichtmotorisierter Verkehrsteilnehmer besondere Beachtung finden, z.B. auf besonders geradlinig verlaufenden oder breiten Straßenabschnitten. Das Konzept soll auf die seit 2016 mögliche Landesförderung auch von Maßnahmen in bereits bestehenden Tempo-30-Zonen abgestellt sein (vgl. Kap. 4.9.12, Handbuch Hessen Mobil, Straßen- und Verkehrsmanagement).

Das Konzept soll dem Ortsbeirat vorgelegt und zeitlich so erstellt werden, dass konkrete Planungskosten bereits für den Haushalt 2018 berücksichtigt werden und Förderanträge für die Umsetzung zeitnah gestellt werden können.“

Begründung:

In Kleinlinden ist der überwiegende Teil der Wohnstraßen als sog. „Tempo-30-Zone“ ausgewiesen. Auf vielen Teilstrecken wird die Geschwindigkeit durch Maßnahmen wie z.B. versetzte Parkmarkierungen gedrosselt. Gerade der Unterschied beengter Abschnitte und anschließender, geradlinig verlaufender und breiter Teilstrecken verleitet die motorisierten Verkehrsteilnehmer dort zu höheren Geschwindigkeiten (z.B. im südliche Abschnitt der Lützellindener Straße von Einmündung der Heide/Hermann-Löns-Straße bis zum Ende der 30-km-Zone Richtung Ortsausgang). An derartigen Stellen können durch bauliche Maßnahmen, Möblierung o. ä. Verbesserungen erreicht werden; eine Betrachtung sämtlicher Straßen des Stadtteils Kleinlinden kann ggf. weitere geeignete Punkte identifizieren. Das Konzept muss dabei auch die Erhaltung der notwendigen Befahrbarkeit mit größeren Fahrzeugen für Anlieferung, Ver- und Entsorgung etc. sowie den Linienbusverkehr berücksichtigen. Eine Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung der Gestaltung von Tempo-30- Zonen in Kleinlinden mag bislang wegen der damit verbundenen Kosten (auch für die Anwohner) nicht möglich gewesen sein. Durch die seit 2016 erweiterte Landesförderung auch für bestehende Tempo-30-Zonen hat sich die Sachlage nun geändert. Da Planungskosten ausdrücklich als nicht förderfähig bezeichnet sind, müsste die Stadt diese Vorarbeiten aus eigenen Haushaltsmitteln bestreiten. Der Fördersatz für die eigentliche Umsetzung der Maßnahmen beträgt dann 85 %, mit einer Kappungsgrenze von 50.000 € pro Kilometer Netzlänge (nach Definition in Kap. 4.9.12.1, Abs. 4.1, Handbuch Hessen Mobil).

Dr. Sanner, SPD-Fraktion, verliest Antragstext und Begründung.

An der sich anschließenden Diskussion beteiligen sich die Ortsbeiratsmitglieder Wagenbach, Dr. Greilich, Dr. Sanner, Sommerlad und A. Greilich.

Auf Anregung von Dr. Greilich ergänzt **Dr. Sanner** den Antragstext wie folgt:

„Der Magistrat wird gebeten, ein Konzept für die Verbesserung der Gestaltung der Tempo-30-Zonen in Kleinlinden zu erstellen. Dabei soll die Erhöhung der Sicherheit nichtmotorisierter Verkehrsteilnehmer besondere Beachtung finden,

z.B. auf besonders geradlinig verlaufenden oder breiten Straßenabschnitten. Das Konzept soll auf die seit 2016 mögliche Landesförderung auch von Maßnahmen in bereits bestehenden Tempo-30-Zonen abgestellt sein (vgl. Kap. 4.9.12, Handbuch Hessen Mobil, Straßen- und Verkehrsmanagement).

Das Konzept soll dem Ortsbeirat vorgelegt und zeitlich so erstellt werden, dass konkrete Planungskosten bereits für den Haushalt 2018 berücksichtigt werden und Förderanträge für die Umsetzung zeitnah gestellt werden können.

Als ersten Schritt bitten wir darum, die roten Markierungen im Eingangsbereich der Tempo-30-Zonen instand zu setzen.

Frau Helmchen, CDU-Fraktion, bittet den Ursprungsantrag und die Ergänzung getrennt abzustimmen.

Beratungsergebnis: Dem ursprünglichen Antrag wird mehrheitlich zugestimmt (Ja: SPD, GR, FDP; Nein: CDU).

Der Ergänzung wird einstimmig zugestimmt.

- 8. Pflege von Gerätschaften in der Turnhalle der Brüder-Grimm-Schule** **OBR/0553/2017**
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 08.03.2017 -
-

Antrag:

**„Wir bitten den Magistrat als Träger der Brüder-Grimm-Schule um
1. Darlegung des Konzepts für die Pflege der Gerätschaften sowie
2. Reparatur der beschädigten Matten und anderer Gerätschaften.“**

Begründung:

Die Turnhallen werden sowohl von den Schulklassen als auch von Vereinsgruppen genutzt. In der alten Turnhalle befinden sich etliche beschädigte Matten und Decken, der Kästen in einem Zustand, der seit mehr als einem halben Jahr nach einer Reparatur ruft. Frühe Reparaturen von Mängeln ersparen Geld, fördern die Sicherheit, geben beispielhaft den Benutzern kund, dass dem Träger der Schule an einer guten Pflege gelegen ist und außerdem an einer Zusammenarbeit interessiert ist.

Prof. Dr. Lutz, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, verliest Antragstext und Begründung.

Frau Greilich, FDP-Fraktion, erklärt, ihr erschließe sich die Notwendigkeit des Antrages nicht. Lehrkräfte müssen die festgestellten Schäden melden, dann werden sie behoben.

Stadträtin Eibelhäuser ergänzt, einmal jährlich erfolge eine Überprüfung des Inventars der Sporthalle auf Mängel. Es seien keine Mängel bekannt. Sie sagt zu, der Angelegenheit nachzugehen und ggf. zu handeln.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen
(Ja: SPD, CDU, GR, 2 FDP; StE: FDP).

9. **Fahrradabstellplätze am Kleinlindener Freibad
- Antrag des Ortsvorstehers vom 10.03.2017 -**

OBR/0554/2017

Antrag:

„Der Ortsbeirat Kleinlinden bittet den Magistrat dafür Sorge zu tragen, dass die SWG als Betreiber eine der Stellplatzsatzung entsprechende und ausreichende Zahl von Fahrradabstellplätzen am Kleinlindener Freibad installiert.“

Begründung:

Wie einem Artikel des Gießener Anzeigers vom 10. März 2017 zu entnehmen ist, verträsten die SWG Nutzer des Freibades Kleinlinden Jahr für Jahr, ohne dass es bisher zur Einrichtung von Fahrradabstellplätzen gekommen ist.

Um die Attraktivität des Kleinlindener Freibades zu erhöhen und die durch unnötigen Parksuchverkehr erhöhte Schadstoffbelastung zu reduzieren, wird der Magistrat gebeten auf die SWG dahingehend einzuwirken, diesen Missstand endlich zu beheben.

Frau Helmchen übernimmt den Vorsitz.

Herr Dr. Greilich verliest Antragstext und Begründung. Weiterhin erinnert er an die zugesagte Installierung eines Sonnensegels im Bereich des Planschbeckens.

Stadträtin Eibelhäuser erklärt, das Segel sei bereits beschafft und werde vor Beginn der Badesaison installiert.

Zum Antrag führt sie aus, man befinde man sich momentan in der Prüfung geeigneter Standorte. Der jetzige Standort der Fahrradständer sei aus Platzgründen für eine Erweiterung nicht geeignet. Der vorliegende Antrag sei aber trotzdem wichtig, um den Stadtwerken zu signalisieren, dass der Ortsbeirat dringend an einer Lösung interessiert sei.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

Ortsvorsteher Dr. Greilich übernimmt wieder den Vorsitz.

10. **Verschiedenes**

- **Herr Dr. Sanner**, SPD-Fraktion, bezieht sich auf Punkt 15 des Protokolls der Hauptverkehrsschau und begrüßt zunächst den Austausch der Verkehrszeichen. Er erinnert in diesem Zusammenhang jedoch an den im Geschäftsgang befindlichen Antrag „Umgestaltung im Bereich des Zusammentreffens der Straßen Katzenbach und Lützellindener Straße, Antrag der SPD-Fraktion vom 26.06.2016, OBR 0150/2016“ und bittet um Antwort des Magistrats.
- **Herr Prof. Dr. Lutz** regt an, eine gemeinsame Müllsammelaktion des Ortsbeirates durchzuführen. Als Terminvorschlag wird der 08.04.2017 unterbreitet.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Ortsvorsteher Dr. Greilich die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am Mittwoch, 10.05.2017 um 20:00 Uhr, statt.

Antragsschluss bei der Geschäftsstelle ist Dienstag, 02.05.2017, 8:00 Uhr.

DER ORTSVORSTEHER:

(gez.) Dr. Greilich

DIE SCHRIFTFÜHRERIN:

(gez.) Benz